



## **Brandschutz- und Baumaßnahmen für die Theodor-Heuss-Schule Reutlingen - Anerkennung der Schlussabrechnung**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Schlussabrechnung für das Projekt „Brandschutz- und Baumaßnahmen für die Theodor-Heuss-Schule Reutlingen“ mit 1.771.785,40 EUR wird anerkannt.

### **Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:**

Gesamtausgaben:	1.771.785,40 EUR	Anteil Landkreis:	1.771.785,40 EUR
Haushaltsstelle:	2.2413.9400.000-0001	zur Verfügung stehende HH-Mittel:	1.675.000,00 EUR
Mehrausgaben:			96.785,40 EUR
Deckung:		Durch Einsparungen im Vermögenshaushalt, Einzelplan 2	

### **Sachdarstellung/Begründung:**

#### **I. Kurzfassung**

Das Projekt ist abgeschlossen und schließt mit Ausgaben in Höhe von 1.771.785,40 EUR ab.

#### **II. Ausführliche Sachdarstellung**

In der Sitzung des Sozial- und Schulausschusses vom 18.02.2008 wurden die Brandschutzmaßnahmen, der Umbau des naturwissenschaftlichen Bereiches und die Sanierung der Flure beschlossen (KT-Drucksache Nr. VII-0463). Zur Umsetzung dieses Konzeptes wurden Haushaltsmittel in Höhe von 1.325.000,00 EUR bewilligt. Im Haushalt 2009 wurden zur Finanzierung der Mehrausgaben weitere 150.000,00 EUR und im Haushalt 2010 nochmals 200.000,00 EUR eingestellt. Die darüber hinausgehenden Mehrausgaben konnten durch Einsparungen bei anderen Baumaßnahmen im Rahmen des Deckungskreises des Einzelplanes 2/Vermögenshaushalt abgedeckt werden.

Die Schlussabrechnung (Kostenfeststellung der Architektenarbeitsgemeinschaft Ulrich Schulle/Rudolf Miersch, Reutlingen) liegt als Anlagen 1 und 2 bei. Das Projekt schließt mit 1.771.785,40 EUR ab, also mit Mehrausgaben in Höhe von 446.785,40 EUR. Die Bauausgaben sowie die Kostenfeststellung wurden vom Amt für Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung des Landkreises geprüft. Die Baumaßnahme wurde außerdem im Jahr 2009 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg im Rahmen der Prüfung der Bauausgaben des Landkreises Reutlingen für die Jahre 2005 bis 2008 geprüft. Die Beanstandungen der Gemeindeprüfungsanstalt konnten ausgeräumt werden.

Die Begründung des Architekten zu den Mehrausgaben ist beigefügt. Während der Bau-  
maßnahme in den Sommerferien 2008 mussten die Maßnahmen, die zu Mehrausgaben führ-  
ten, in Abstimmung mit der Verwaltung veranlasst werden, um die Baustelle bis zum Schul-  
beginn abzuschließen. Trotz sorgfältiger Planung in Abstimmung mit der Verwaltung war der  
Umfang der Arbeiten wesentlich höher als angenommen.

Die Schlussabrechnung kann erst jetzt vorgelegt werden, da zum einen noch bis Ende des  
Jahres 2009 Restarbeiten erforderlich waren, zum anderen wurde der Prüfungsbericht der  
Gemeindeprüfungsanstalt abgewartet, der Ende August 2010 vorlag.